

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Mahnmal für Freiheit

LEOPOLDSCHLAG. Die zeitgeschichtliche Ausstellung „30 Jahre Samtene Revolution“, die bis 31. Oktober am Marktgemeindeamt Leopoldschlag besichtigt werden kann, wurde in der Vorwoche feierlich eröffnet. Auf sehr informative, sachliche und gleichzeitig humorvolle Art und Weise werden die Vorgänge und Zusammenhänge aus dem Jahr 1989 dargestellt.

Gleichzeitig wurde das Mahnmal für Freiheit und Demokratie am Ufer der Maltsch enthüllt. Dieses Denkmal mit Originalbestandteilen des Stacheldrahtzauns soll die

Auswirkungen von Diktatur und Unfreiheit vor Augen führen.

„Mit dieser Ausstellung wollen wir an die Ereignisse des Jahres 1989 erinnern, informieren und ermahnen, denn ein Leben in Frieden und Freiheit ist keine Selbstverständlichkeit. Gerade das Mahnmal soll dies vor Augen führen“, erläuterte Anita Gstöttenmayr (Verein Hafnerhaus Leopoldschlag). Ergänzt wird die Ausstellung durch Führungen von Zeitzeugen entlang des ehemaligen Eisernen Vorhangs. Infos zu allen Veranstaltungen: www.eisernervorhang.at ☒